

The Real Message of Trump's Address to the Nation

We are facing the biggest test of our democracy since the Civil War

ROBERT REICH

JUL 17



READ IN APP ↗



https://open.substack.com/pub/robertreich/p/the-real-message-of-trumps-address?r=1ug0kj&utm_medium=ios

The real message to be drawn from Trump's address to the nation tonight is that he will call into question the votes of every state and city that chooses a Democratic senator or representative in the 2026 midterm elections. He'll push Republican governors and mayors not to certify the results. He'll demand recounts and audits.

We've been here before, but this time he's even less restrained than he was in 2020 and is surrounded by people who will do his bidding.

His address tonight was absurd. It was riddled with so many lies that I'm reluctant to dignify them with rebuttals, but you should have them.

He mentioned a newly-declassified investigation into a voter registration group in Muskegon, Mich. that apparently had invited fraudulent registrations in 2020 — but Trump didn't mention that the applications had been caught and none of them had resulted in any ballots being sent out incorrectly. The F.B.I. closed the investigation, stating "the investigation to date did not identify a criminal violation or a priority threat to national security."

He alleged, once again, that foreign powers have hijacked votes, or that federal or state officials plotted to rig either the 2020 election. But no evidence has ever emerged showing that vote counts have been manipulated or corrupted. Intelligence reports, state audits of vote tallies and lawsuits have repeatedly affirmed official results in 2020 and other years. Nothing suggests China manipulated votes. Instead, U.S. intelligence assessment says China "probably also continued longstanding efforts" to gather information on U.S. voters and public opinion and to use that information to influence U.S. policy "as it has during all election cycles since at least 2008."

The most significant foreign influence operations occurred in the 2016 presidential election and were conducted by Russia, in favor of Trump, according to the Mueller report. To the extent that this and other reports appeared to cast doubt on the legitimacy of Trump's victory, they have had the effect of fueling his distrust of U.S. intelligence agencies.

Despite his repeated assertions that U.S. elections are not secure, Trump during his second term has significantly cut the budget of the Cybersecurity and Infrastructure Security Agency, including its election work. That's because Trump grew contemptuous of the agency, and the government's election security work generally, after it validated the integrity of the 2020 election.

So the entire performance tonight was fake — an extension of his Big Lie that the 2020 election was "stolen" from him.

It was also a commercial for the "Save America Act," which would make it harder for many American citizens to vote. Voters would have to prove their citizenship in person upon registering to vote, with documents such as an enhanced form of REAL ID (a state ID card compliant with federal regulations) that indicates American citizenship; a birth certificate; a passport or military identification card.

An estimated 9 percent of eligible voters, or 21.3 million Americans, either do not have documents that prove their citizenship, such as passports and birth certificates, or cannot retrieve them in a day or less, according a study by the Center for Democracy and Civic Engagement at University of Maryland and the Brennan Center for Justice. And 45 states do not issue the kind of enhanced driver's license indicating citizenship status that would be needed to verify voting eligibility.

The point is that American democracy is acutely endangered by a sociopath who will stop at nothing to get the results he wants.

This means that you and I and every other patriotic American have to do whatever we can to ensure free and fair elections, and fight Trump's torrent of lies and authoritarian moves.

If you're anything like me, you're worn out by Trump. You'd like nothing better than to tune him out. I get it. But American democracy is seriously on the line here. We must keep up — and accelerate — the fight.

Übersetzung

Die eigentliche Botschaft, die aus Trumps heutiger Ansprache an die Nation hervorgeht, ist, dass er die Stimmenauszählung in jedem Bundesstaat und jeder Stadt infrage stellen wird, die bei den Zwischenwahlen 2026 einen demokratischen Senator oder Abgeordneten wählen. Er wird republikanische Gouverneure und Bürgermeister dazu drängen, die Wahlergebnisse nicht zu bestätigen. Er wird Neuauszählungen und Überprüfungen verlangen.

Das haben wir schon einmal erlebt. Doch diesmal zeigt er noch weniger Zurückhaltung als 2020 und ist von Menschen umgeben, die bereit sind, seinen Anweisungen zu folgen.

Seine heutige Rede war absurd. Sie war mit so vielen Unwahrheiten durchsetzt, dass ich zögere, sie überhaupt mit Gegenargumenten aufzuwerten. Dennoch sollten Sie die Fakten kennen.

Er erwähnte eine kürzlich freigegebene Untersuchung zu einer Wählerregistrierungsorganisation in Muskegon im Bundesstaat Michigan, die im Jahr 2020 offenbar betrügerische Registrierungen ermöglicht haben soll. Trump verschwieg jedoch, dass diese Anträge rechtzeitig entdeckt wurden und keiner davon dazu führte, dass unrechtmäßig Stimmzettel verschickt wurden. Das FBI stellte die Ermittlungen ein und erklärte: „Die bisherigen Untersuchungen haben weder einen strafrechtlich relevanten Verstoß noch eine vorrangige Bedrohung der nationalen Sicherheit ergeben.“

Er behauptete erneut, ausländische Mächte hätten Stimmen manipuliert oder Bundesbeziehungsweise Landesbehörden hätten sich verschworen, die Wahl 2020 zu fälschen. Doch bis heute gibt es keinerlei Beweise dafür, dass Stimmenauszählungen manipuliert oder verfälscht wurden. Geheimdienstberichte, Überprüfungen der Wahlergebnisse durch die Bundesstaaten sowie zahlreiche Gerichtsverfahren haben die offiziellen Wahlergebnisse von 2020 und anderen Jahren immer wieder bestätigt. Nichts deutet darauf hin, dass China Stimmen manipuliert hat. Vielmehr kommen die US-Geheimdienste zu dem Schluss, dass China „wahrscheinlich seine langjährigen Bemühungen fortgesetzt hat“, Informationen über amerikanische Wähler und die öffentliche Meinung zu sammeln und diese Informationen zur Beeinflussung der US-Politik zu nutzen – „wie bereits in jedem Wahlzyklus seit mindestens 2008“.

Die bedeutendsten ausländischen Einflussoperationen fanden nach dem Mueller-Bericht bei der Präsidentschaftswahl 2016 statt und wurden von Russland zugunsten Trumps durchgeführt. Soweit dieser und andere Berichte Zweifel an der Legitimität von Trumps Wahlsieg aufkommen ließen, haben sie zugleich sein Misstrauen gegenüber den amerikanischen Geheimdiensten weiter verstärkt.

Obwohl Trump immer wieder behauptet, US-Wahlen seien nicht sicher, hat er während seiner zweiten Amtszeit den Etat der Behörde für Cybersicherheit und Infrastrukturschutz (Cybersecurity and Infrastructure Security Agency – CISA), einschließlich ihrer Arbeit zur Wahlsicherheit, erheblich gekürzt. Der Grund dafür ist, dass Trump der Behörde und der staatlichen Wahlsicherheitsarbeit insgesamt mit Verachtung begegnete, nachdem diese die Integrität der Wahl von 2020 bestätigt hatte.

Der gesamte Auftritt heute Abend war daher eine Inszenierung – eine Fortsetzung seiner „Großen Lüge“, wonach ihm die Wahl 2020 „gestohlen“ worden sei.

Zugleich war die Rede Werbung für den „Save America Act“, ein Gesetzesvorhaben, das es vielen amerikanischen Staatsbürgern erschweren würde, ihre Stimme abzugeben. Wähler müssten bei der Registrierung ihre Staatsbürgerschaft persönlich nachweisen – etwa durch einen erweiterten REAL-ID-Ausweis (einen den Bundesvorschriften entsprechenden staatlichen Ausweis mit Angabe der US-Staatsangehörigkeit), eine Geburtsurkunde, einen Reisepass oder einen Militärausweis.

Nach einer Studie des Center for Democracy and Civic Engagement der University of Maryland und des Brennan Center for Justice besitzen schätzungsweise neun Prozent der wahlberechtigten Bürger – rund 21,3 Millionen Amerikaner – entweder keine Dokumente, die ihre Staatsangehörigkeit belegen, wie Reisepässe oder Geburtsurkunden, oder sie können diese nicht innerhalb eines Tages beschaffen. Außerdem stellen 45 Bundesstaaten keine Führerscheine mit dem erforderlichen Nachweis der Staatsangehörigkeit aus, die zur Bestätigung der Wahlberechtigung benötigt würden.

Der entscheidende Punkt ist: Die amerikanische Demokratie ist akut durch einen Soziopathen gefährdet, der vor nichts zurückschreckt, um die Ergebnisse zu erhalten, die er sich wünscht.

Das bedeutet, dass Sie und ich und jeder andere patriotische Amerikaner alles in unserer Macht Stehende tun müssen, um freie und faire Wahlen zu gewährleisten und Trumps Flut von Lügen sowie seinen autoritären Bestrebungen entgegenzutreten.

Wenn es Ihnen ähnlich geht wie mir, dann sind Sie von Trump erschöpft. Am liebsten würden Sie ihn einfach ausblenden. Das kann ich gut verstehen. Aber die amerikanische Demokratie steht hier ernsthaft auf dem Spiel. Wir müssen unseren Einsatz fortsetzen – und ihn sogar noch verstärken.